© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

nicht selten zur königlichen Tafel in der Absicht gezogen wurde, seine Weisheit leuchten zu lassen und seine philosophischen Lehrsätze zu entwickeln. Der König fand Gefallen an der dialektischen Gewandtheit und Schlagfertigkeit dieses Philosophen, der die Grundsätze der stoischen Schule, welche namentlich in der Behauptung gipfelten, dass die Grundlage aller Erkenntniss die Erfahrung sei, und dass demnach auch alle durch die Eindrücke der Sinne aufgenommenen Bilder volle Wahrheit seien, gegenüber den Akademikern verfocht, welche jede aus der Sinnenwelt empfangene Erkenntniss für blosse Täuschung hielten. Als nun einst bei Tische eine Schüssel mit Granatäpfeln servirt wurde, wollte Sphärus sofort zulangen; allein der König entzog ihm die Schüssel und machte ihn darauf aufmerksam, dass die Granatäpfel von Wachs seien, indem er hinzufügt: „Siehst Du, dass ihr Philosophen auch, durch Sinnentrug getäuscht, einer falschen Meinung beipflichten könnt!“

Der kaiserliche Schlemmer und Wüstling Holiogabal benützte die Wachsfrüchte nicht selten in Anfällen wahnsinniger Laune als Mittel zu frivolem Spiele. Er setzte dann nämlich seinen Tischgenossen tantalische Schaugerichte von Wachs vor; alle die seltenen Leckereien und Gerichte, die er selbst mit der ihm eigenen Fressgier hinabschlang, präsentirte er täuschend in Wachs nachgebildst seinen Gästen, und nach jedem Gange dieser Schaugerichte, die ihnen vor Augen geführt wurden, mussten sie sich die Hände waschen, als hätten sie in Wahrheit die Speisen mit den Fingern zum Munde geführt. So haben die Bienen selbst für die Extravaganzen eines kaiserlichen Sonderlings einst den Stoff geben müssen.

Kleine Mittheilungen.

Die Nothwendigkeit, dass unter Forstleuten, Landwirthen und Gärtnern die Kenntniss der nützlichen Insecten eine verbreitetere sei und die hohe Bedeutung des in unserem Blatte Nr. 20 veröffentlichten Preisausschreibens wird durch einen in der „Forstzeitung“ (Neudamm bei Neumann) am 17. Januar d. J. erschienenen Artikel vollauf bestätigt.

Herr Weise aus Marschallshagen schreibt nämlich:

Während meiner Praxis in den verschiedensten Gegenden und Verwaltungen unseres Vaterlandes musste ich vielfach die Beobachtung machen, dass nur ein geringer Theil unserer Forstleute eingehende Kenntniss von den Forstinsecten besitzt. Ist es mir doch begegnet, Verwaltungsbeamte renommirter Forstverwaltungen kennen zu lernen, die Ratzeburg's Meisterwerk soweit beherrschten, um glücklichsten Falles zwei Species unterscheiden zu können, nämlich Holzwürmer und Rüsselkäfer.

Unter diesem Titel wurde natürlich Alles vernichtet, was ihnen in den Wurf kam, und Hunderte und Tausende von nützlichen Arten mussten ihr Leben schmachvoll enden. — Wie oft habe ich es erlebt, dass in Rüsselkäfergruben, die auch nicht ein Exemplar von Kurkolioniden, dagegen Tausende von Laufkäfern und verwandten nützlichen Arten enthielten, diese im Accord liter- und scheffelweise gesammelt und erbarmungslos durch Feuer vernichtet wurden. In den meisten Fällen fruchtete auch keine Belehrung, dieselbe wurde im Gegentheil sehr oft schief aufgefasst. Wie blutet jedem Naturfreunde gegenüber solchem Gräuel das Herz! Wie viele Hundert Lehrlinge, von solch' unqualificirbaren Prinzipalen ausgebildet, werden jährlich in die Welt geschickt, „den deutschen Wald zu pflegen“? Nicht dringend genug kann es daher allen Fachgenossen empfohlen werden, mit allen Mitteln gegen solche Unvernunft zu kämpfen und, wenn sachliche Belehrung nichts hilft, die Geissel des Spottes zu schwingen.

Nicht genug kann ferner ein angemessenes Studium der Forstinsecten jedem gebildeten Fachgenossen empfohlen werden.

Jeder eifrige Forstentomologe wird mir mit Vergnügen beipflichten, dass jeder Gang in das Revier ein doppeltes Interesse hat, wenn man unsere kleinen Bekannten auf Blättern und Blumen in ihrem nur uns bekannten Thun und Treiben beobachtet und plötzlich hocherfreut einen seltenen Gast der Sammelflasche einverleiben kann.

Jedes seltenere Insect, in netten Glaskästen aufbewahrt (die gleichzeitig den schönsten Zimmerschmuck bilden) führt unsere Gedanken noch in späteren Jahren wieder an die Fundstelle zurück und ruft gleich einer Sammlung von Jagdtrophäen die verschiedensten Erlebnisse wach.

Viel hundert Male führte mich die Sammelflasche an solche Orte des Reviers, die ich sonst nie betreten hätte, manche seltene Jagdbeute wurde bei dieser Gelegenheit mit nach Hause gebracht und mancher Holzdiebstahl gelangte zur Anzeige. B.

Quittungen.

Bis zum 20. Februar gingen ein als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1891 bis 31. März 1893 von No. 760 10 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. October 1891 bis 31. März 1892 von No. 1317 2,50 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1892 von No. 1318 1,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. Januar 1892 bis 31. März 1893 von No. 798 6,25 M.

Als Beitrag für die Zeit vom 1. April 1892 bis 31. März 1893 von No. 310 326 338 (gut 3,61 M.). 346 416 825 868 932 1102 und 1313 (kein Guthaben mehr) je 5 M.

Als Eintrittsgeld von No. 1317 und 1318 je 1 M.

Für die Mitglieder-Verzeichnisse von No. 1174 50 Pf. Von No. 1102 60 Pf

Dem Kassirer und den Kassen-Revisoren wird die Arbeit dadurch sehr erschwert, dass die Beitragszahlungen so ungleichmässig erfolgen. Wollen doch die Mitglieder die Zahlungen stets so einrichten, dass der gesandte Betrag entweder bis zum 31. März oder bis zum 30. September reicht, wie es auch die Statuten vorschreiben.

Mit dem 1. April beginnt ein neues Vereinsjahr. Die **Jahres**beiträge sind laut Statut in der ersten Hälfte des April einzusenden.

Beitragszahlungen in Brief- oder Stempelmarken sind nicht gestattet.

In Preussen hat der Empfänger einer Postanweisung 5 Pf. Bestellgebühr zu entrichten. Da die Vereinskasse diese Auslagen nicht erstattet, und wohl kein Mitglied verlangen wird, dass der Kassirer die täglich eingehenden Postanweisungen selbst abholt, so sind diese 5 Pf. jeder Beitragszahlung durch Postanweisung beizufügen. Wo dies nicht geschehen ist, wird künftig die Annahme verweigert.

Der Kassirer Paul Hoffmann, Guben.

Neue Mitglieder.

No. 1317. Herr Hugo Wagemann, Wiesbaden.
No. 1318. Herr Lehrer Schwela, Sorau, Preussen.
No. 1318. Herr W. Ott, Schulgasse 20, Eger, Böhmen.

Briefkasten.

Herrn S. Sie möchten gern im kommenden Sommer eine „ergiebige Zucht“ betreiben und fragen an, was Sie von Spinnern ziehen sollen. Ja, verehrter Herr, das richtet sich ganz nach Ihren persönlichen Fähigkeiten und lokalen Verhältnissen.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Thiere, deren Zucht sich stets lohnt und nicht allzuviel Schwierigkeiten bereitet, sind Luna, N. Argentina, L. Pruni. Ilicifolia etc. Züchten Sie für den Anfang nur erst eine Art, und beginnen Sie nicht mit dem Raupen- sondern dem Ei- oder Puppenstadium. Material finden Sie ja stets s. Z. in der V.-Z. angeboten, R.

Herrn X. u. a. H. Mache darauf aufmerksam, dass etwaige unter unrichtiger Flagge eingeschmuggelte Anzeigen bei hier erlangter Kenntniss unnachsichtlich Ausschluss des betreffenden Vereins zur Folge haben. **Vereine** haben nur für Vereinsangelegenheiten Inseratenfreiheit. R.

Inserate.

Section Berlin.

Mittwoch, den 9. März 1892,
Abends 8½ Uhr,
Versammlung
im Restaurant Herold,
kleine Präsidentenstrasse 7.
Magen. *Reehten.*

Soweit der Vorrath reicht offerire ich 50 Arten Noctuen in über 60 Exemplaren für 4,50 M. — 50 Arten div. Tag-, Dämmerungs- und Nachtfalter für 5 M. einschliesslich Verpackung und Porto. Nicht zusagende Sendungen werden zurückgenommen.

A. Brauner, Schönau—Katzbach, Schlesien.

PUPPEN

von V. Levana à Dtzd. 25, Bist. Hirtarius à 10, A. Cynthia à 12 Pf., sowie Falter in Düten von V. Prorsa (nicht geflogen) schön variirend à 5, Jo à 3 Pf.

Eier von Bomb. Mori à 100 St. 15 Pf. Ferner gespannte tadellose Falter: Podalirius à 10, Apollo à 20, A. Iris ♂ 40 ♀ 50, L. Populi ♂ 40 ♀ 80, V. Levana und Prorsa à 8, Polychloros, Jo, Antiopa à 8, S. Briseis à 10, Sm. Ocellata à 15, Caja à 10, Bomb. Quercus, Las. Potatoria à 15, Quercifolia à 20, Sat. Pavonia à 15, Ph. Bucephala à 10, Fimbria à 20, Amph. Livida à 30, Cat. Fraxini 30 Pf.

Exoten: Att. Cynthia à 30, Bomb. Mori à 10 Pf., Cecropia (sehr gross) à 1 M.

Suche im Tausch: Eier von Fraxini, Nupta, Electa, sowie überwinterte Raupen von A. Villica und Hebe.

Carl Fauler, Pforzheim, Holzgartenstr. 26.

Gut überwinterte kräftige Raupen von Cal. Hera in Mehrzahl, à 1,50 M. p. Dtzd., 3—4 Dtzd. A. Cynthia Puppen à 1,20 M. p. Dtd. und 2 Raupen, spinnreif, von Pler. Matronula offerirt, auch im Tausch gegen mir fehlende Sachen.

Porto und Kistchen extra.

Jb. Seiler, Liesthal (Schweiz), Rathhaustrase 197.

Den Herren,

welche *Mylittapuppen* bestellten, zur Nachricht, dass solche unterwegs geschlüpft sind.

Mitgekommen sind noch 50 Stück sehr kräftige *Allaspuppen,* die à St. 2,25 M. abgeben kann.

Ausserdem einige hundert Falter von
Catopsilia Catilla u. Pieris Phryne,
die als zu decorativen Zwecken sehr gut geeignet,
mit à Dtzd. I. Qual. 60 Pf.
abgeben kann.

Auch für Händler günstigste Gelegenheit.

Ausserdem erhielt noch einige andere hübsche Arten, die zu den bekannten niedrigen Preisen (¼—⅛ Katalog fortgebe.
Porto 20 Pf.

H. Redlich—Guben.

Kräftige Cynthia Puppen

im Tausch gegen andere Puppen oder Eier abzugeben.

Fr. Lieberoth, Liegnitz, Parkstr. 3.

Paläarctische Lepidopteren

über 4000 Arten (Macro und Micro)
sehr billige Preise, besonders für *Central-Asiaten und Amur Lep.*
reine Exemplare, richtige Bestimmung garantirt, Preisliste gratis und franco.

August Hoffmann, Eutin (Holstein),
früher in Hannover.

Lepidopteren

Seltenheitten, Varietäten, Aberrationen, Hybriden, Hermaphroditen (auch Exoten), kauft zu hohen Preisen oder tauscht ein gegen seltene Falter und erbittet Angebote

H. Thiele, Berlin, Steglitzerstr. 7.

Eine über 3000 Arten umfassende Sammlung in- und ausländischer Schmetterlinge, wissenschaftlich geordnet, hat zu verkaufen u. wollen sich Reflectanten melden bei

Alb. Seehase, Neu-Ruppin.

PUPPEN

im Tausch oder baar: Drep. Falcataria à Stück 5 Pf., Pyg. Curtula à Stück 10 Pf., Cil. Glaucata à St. 10 Pf., Mam. Oleracea à St. 4 Pf.

EIER:

Lup. Virens, Dtzd. 15 Pf., N. Cespitis, Dtzd. 15 Pf., Eup. Alniaria, Dtzd. 10 Pf., giebt ab *G. Obenauf,* Zeitz.

Yama-mai Eier,

Dtzd. M. 1., Smer. Ocellata Puppen, Stück 10 Pf., Bucephala à Dtzd. 40 Pfg., giebt ab gegen Einsendung des Betrages

R. Dietzius, Bielitz, Oester. Schles.

Bessere europ. Grossschmetterlinge aus einer mir zur Verfügung stehenden grossen Sammlung suche ich gegen alte Briefmarken und Converts zu vertauschen und bitte die Herren Mitglieder, welche solche Sachen besitzen, um Mittheilung.

Bayer, Malstatt—Burbach, Schleifmühle.

Amph. Livida Eier,

100 St. 3 M., Dtzd. 50 Pf., wie Cat. Fraxini Eier gebe noch ab.

Arct. Villica Raupen u. Endr. Versicol. Eier liefere auch in diesem Jahre.

Bestellungen auf Livida Eier erbitte bald.

Emil Jahn, Cottbus.

Coleopteren,

frisch, tadellos und richtig bestimmt:

300	verschiedene Arten	9 M.
400	dto.	14 M.
500	dto.	18 M.

Einzelne Arten nach Liste zu 2, 3 und 4 Pfennig per St. Porto und Verp. extra.

M. Greiner, Regensburg L. 70.

Insekten-Torfplatten

liefert in schöner trockener Waare jede gewünschte Grösse und Stärke.

E. Stosnach, Hannover,
Hagenstrasse 57.

Von

Japaner Lepid.

erhielt eine kleine Probesendung (je 1 bis 2 Stück), die zu den beigesetzten Preisen abgeben kann (¼—⅕ Catalog.)

Terias Multiformis [20 Pf.), Biformis (50 Pf.), Daimio Thetis (20 Pf.), Pararge Gatschkewitschi (50 Pf.), Noctua Stupenda (30 Pf.), Acron. Rumicis (20 Pf.), Lethe Sicelis (40 Pf.), Van. C. aureum (60 Pf.), Hesperia Flava (30 Pf.), Lycaena Argia (20 Pf.), Pap. Alcinous (1,50 Pf.), Parnass. Glacialis (2 M.), Anthoch. Scolymus (1.50 Pf.). Thekla Japonnica (20 Pf.), Pryera Sinica (1,50 Pf.), Aeronicta Nigrata [40 Pf.), Remigia Archaria 50 Pf.) Porto 20 Pf.

H. Redlich—Guben.

Unterzeichnetes Mitglied offerirt:

1. Raupensammelschachteln von Blech, mit Schieber und Luftröhren à 60 Pf. 3 St. ineinanderpassend 1,50 M.
2. Raupen- resp. Puppenkasten von Drahtgaze in Blech gefasst, 24 cm lang 1,50 M.
3. Blechkasten, 25 cm lang, zum Transportiren von Aepfelsträngen 1,50 M.
4. Blechkasten, 30 cm lang, mit Torf ausgelegt, zum Aufweichen von Insekten, 1,60 M.
5. Bremsen zum Bespritzen von Raupen und Puppen, 40 Pf.
6. Blechschachteln, oval, mit Torf ausgelegt, füs kleine Excursionen, 59 Pf.
7. Laternen für den Nachtfang, 1,50 M.
8. Grosse Excursions-Sammelkasten von Blech, lackirt, mit 2 Raupenbehältern, 1 grossem Fach für die Falter. Nadelkissen, Excursionsapotheke, Torfauslage, Tragriemen, 7,50 M.
9. Holzleisten mit Korkrienne für Kasten mit Glasboden, 42 cm lang, Dutzend 90 Pf., 100 St. 7 M.
10. Spannnadeln und Fusshäkchen à 5 Pf.

A. Brauner, Schönau—Katzbach, Schlesien.

Schmetterlinge: H. Jo 1 M., Yama-mai 1 M., Zatima 30, Luctuosa 50, P. Lunaris 30, Pyramidea 15, Lateritia 15 Pf. ausser Porto und Verpackung.

Müller, Frankfurt a. O., Bergstrasse 54.

Kräftige Puppen
von Sphynx Pinastri, Dtzd. 1 M., Bupal. Piniarius, Dtzd. 50 Pf., Porto und Kiste besonders.

Fleischfresser, Marienspring bei Cladow i. Neumark.

Ein noch gut erhaltenes
Hofmann'sches Schmetterlingsbuch,
wird zu annehmbarem billigen Preise zu kaufen gesucht.

Ferner suche ich gegen baar in Anzahl gut befruchtetete Fraxini Eier.

Habe abzugeben gegen baar oder Tausch die Südamerikanischen Nachrichten mit 2 colorirten Tafeln vom Jahrgang 1891.

Wilh. Lamprecht, Brötzigen bei Pfonzheim, Landstrasse 54.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Importirte Puppen aus Honduras.

Die seltene Puppe von Hyperchyria Janus à 250 Pf.,

aus Nordamerika.

Papilio Turnus 150, Thymele Tityrus 50 Pf.
Sphingiden: Undulosa 160, Geminatus 120, Inglandis 180, Modestus 350, Hyläus 250, Inscriptum 200, Versicolor 400 Pf.
Saturniden: Cecropia 40, Imperialis 160, Angulifera 300, Cynthia 25 Pf.
Bombyciden: Ministra 40, Integerima 50 Pf., hat abzugeben
Theodor Angele, Linz a. Donau, Göthestrasse.

Offerire Puppen von Hyl. Prasinana à Dtzd. 75 Pf. Porto u. Kästchen 25 Pf.
C. Kalbe jun., Weimar.

Gesucht gegen Baar

oder im Tausch gegen seltene Schmetterlinge oder Eier folgende gesunde Puppen (oder für später Eier) von *Acronycta Cuspis, Alni, Panthea Coenobita, Ludifica, Simyra Nervosa, Cl. Geographica* in Anzahl. Es kommt weniger auf billiges,

als vielmehr auf gutes Material

an, da es sich um eine wissenschaftliche Studie handelt. Ferner suche ich kleine lebende oder geblasene Raupen von Cossus Ligniperda. Offerten sieht entgegen
W. Caspari II., Wiesbaden.

Raupen
von Agr. Strigula à Dtzd. 1,50 M. incl. Porto und Verpackung habe im Laufe d. Mts. in Anzahl abzugeben.
Puppen
von Spil. Luctifera à Dtzd. 1,80 M., auch im Tausch.
Georg Friz, Freiberg, Baden.

Achtung.

Soeben trafen grosse Schmetterlings- und Käfersendungen von Java, Afrika und Amerika ein. Gebe davon sehr billig ab z. B. Papilio Arjuna mit 7 M., Morpho Menelaus und Cypris zusammen nur 5,50 M.

A. Kricheldorff,

Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.
Berlin S.,
Oranienstr. 135.

Habe eine Anzahl Doubletten von besseren europäischen Gross-Schmetterlingen abzugeben.
Auf Wunsch Liste.
Ferner «Berge's Schmetterlingsbuch», Prachtband, neueste Auflage, tadellos für 15 M.
Gustav Kühn, Berlin, NO. 18., Barnimstr. 45. III.

Habe abzugeben:
8 St. Bienen-Königin à 50 Pf.
15 Podalirius à 10 Pf., 12 Polychloros à 10 Pf., 6 Fraxini à 40 Pf., 15 Puppen Agl, Tau à 15 Pf.
O. Röthig. Hörnitz b. Zittau in Sachsen.

Voraussichtlich kann ich demnächst abgeben: Eier von Ocnog. Parasita 1 Mark, Corsica 50 Pf., Spil. Zatima 50, Luctnosa 40, Agl. Tau 20, Sat. Spini 40 Pf. à Dtzd. und nehme schon jetzt Bestellungen darauf an. *Humpert*, Bochum.

Abzugeben über 50 Stück kräftige, gesunde Puppen von H. Erminea, meist im Freien gesammelt, à Stück 50 Pf. oder im Tausch gegen anderes Zuchtmaterial, bevorzugt Puppen v. A. Luna, Att. Atlas, A. Orizaba, Eier von Yama-mai.
P. Marschall, Cottbus.

A. Hebe Raupen

offerirt gegen baar à Dtzd. M. 1,50, Porto und Kistchen 20 Pf. extra,
F. Schleiss, Büdesheim b. Bingen.

Zu verkaufen, lieber aber zu vertauschen: 60 Stück Plusia Bractea ex larva, tadellos in Qualität u. Spannung, gegen exot. Dütenschmetterlinge, bessere Sorten einheimischer Schmetterlinge, exot. Spinner oder auch Eier und Puppen von solchen.
G. Lippe, Basel, Schweiz, Spalenberg 51.

Zu decorativen Zwecken

liefere folgende Schmetterlinge II. Qualität (mit kleinen Fehlern.)
Gespannt das Dtzd.:
Cat. Dilecta 1,50, Catoc. Conjuncta 1,50 M.,
Ungespannt das Dtzd.:
Amp. Effusa 1 M., C. Cleopatra 80 Pf., D. Livornica 1,50 M., Edusa 70, Lividaria 50, Hermione 50, Ida 50, Meticulosa 30 Pf., Thirrhaea 1,50 M.
Catoc. Diversa 1,50 M., Ni 1,40, Pudica 1,00 M., Allionia 80 Pf.
Ferner liefere gesunde und erwachsene Raupen von Agr. Lucernea p. Dtzd. 2 M. 50 Pf., Amp. Effusa N. 3, C. Pudica 2 M. 35 Pf. Futter für genannte: Arbutus unedo.
Kräftige Puppen:
Th. Polyxena das Dtzd. M. 1,50, Smer. Quercus à Dtzd. 6,50 M., Cuc. Xeranthemi à St. 45 Pf. Verpackung der Raupen und Puppen gratis.
Ant. Spada, Zara.

Puppen

von Cuc. Thapsiphaga, Dtzd. 3 M. u. Spil. Zatima, Dtzd. 1,50 M., giebt ab gegen baar der entomol. Verein zu Brandenburg a. H.
Schriftführer Lehrer *Hermann Blisse*.

Puppen:
6 St. Sm. Ocellata 50, 6 St. Sm. Tiliae 50, 6 St. Deil. Euphorbiae 50 Pf., Attacus Cynthia à Dtzd. 1, 20 M., Porto 20 Pf.
Eier:
C. Fraxini 1 Dtzd. 20 Pf., Porto 10 Pf., Att. Cynthia Puppen gebe auch im Tausch gegen Zuchtmaterial oder mir fehlende Falter ab. *F. J. Wünsche*, Sandau bei Leipa, Böhmen.

Yama-mai Eier,

direkt aus Japan importirt, 50 Stück 3 M. und 20 Pf. Porto, giebt ab
Heinr. Doleschall, Brünn, Mähren, Oesterr., Bürgergasse 23.

Att. Orizaba,

grosse importirte Puppen
in Cocons, zweite Sendung aus **Mexico**, à St. 2,50 M., ein halbes Dutzend 13 M., Porto und Verpackung 20 Pf. Zahlung auch in Briefmarken gestattet.
Garantire gute lebende Puppen.
Arno Fiedler, Chemnitz, Herrmannstr. 2.

O. Frank, Wien IV.

Heugasse 42
hat gegen baar in Anzahl abzugeben, Preise in Einheiten = 10 Pf.
Meinen Tauschfreunden stehen die Thiere im Tausch zur Verfügung.:
Cicind. v. alesanica 5, Calos. sycophanta 1, inquisitor 1. Proc. Hopfgarteni 10, Proc. gigas 15, Megad. sarajovensis 30, croaticus v. carniolicus 20, purpurascens 12, Ischnocar. tenuitarsis 50, Lamproc. v. Humboldti 12, Car. hispanus 10, Golschi 40, Gattereri 40, dto. schwarz 50, Leistus gracilis 30, Nebria Livida 1, Bosnica 10, Apfelbecki 15, Trechus Bosnicus 12, An. Dalmatinus 5, Calath. bosnicus 5, Pterost. Brucki 12, Stenochrom. Montegrinus 30, Molops vlasuljensis 20, bosnicus 15, simplex 6, Curtulus 10, Omphreus Bekianus 40, Cymind. v. Lincola 2, Dytisc. latissimus 3, Heteroc. erinitus 3, Emus Hirtus 1, Mastig. dalmatinus 2, Bathys. bosnica 5, Ceruchus chrysomelinus 6, Thorect. Brancsicki 15, Hoplia Coerulea 1, Melol. papposa 4, Polyph. fullo 2, Rhagon. bosnica 8, Anthroherpon Cylindricollis 40, Apholeuon Nudus 40, Asida Fascicularis 2, Mycet. suturalis 5, Zonab. Uhagoni 3, hieracii 2, varians 2, Sciaphil. Reitteri 8. Macrart. Leprieuri 20, Otiorrh. latipennis 3, Lauri 2, Emiliae 6, Croaticus 8, v. aurisignatus 4. v. Ganglbaueri 4, bosnicus 5, Apfelbecki 10, brusinae 10, viridilimbatus 15, rugosogranulatus 6, Corallipes 8, cardiniger 1, Cleon. clathratus 2, Meleus Parreysi 8, styriacus 12, boscicus 10, Gastroidea analis 10, Tim. carinthia 3, Aegos. scabricorne 10, Purpuric. Koehleri 2, Astyn. costatus 15, Ceramb. cerdo 1, Dorcad. Ledereri 10, Pluto 10, v. atrum 3, v. micans 3, crux 3, divisum 4, niveisparsum 5, striolatum 2, Korbi 10, Uhagoni 10, Menes. Bipunctata 10, Chrysom. atrovirens 12, Findeli 6, Oreima croatica blau 8, grün 6.

Suche zu vertauschen einige Dtzd. Raupen oder Puppen von Anlica, Plantaginis, Purpurata und Hera gegen Villica, Ino Pruni u. v. a. Villica und Ino Pruni gebe auch gegen baar ab St. 5 Pf. Porto extra.
Ferd. Voland, Berlin, Frankfurter Allee No. 74.

Habe im Tausch oder gegen baar mit 65 pCt. Rabatt folgende Falter ex l. abzugeben: Th. Betulae v. Peucedani, ab. Berolinensis, Jacobaeae, Velitaris, Plumigera, Citrago, Man. Maura, Grossulariata, Anis. Aescularia in 3 bis 7 Stücken; en bloc mit 70 pCt. Rabatt.
Puppen von Jacobaeae à Dtzd. 30 Pf.
Ferner ist ein Zschieche's Briefmarken-Album, 196 Blätter stark, gut erhalten, mit über 800 St. versch. Briefmarken für 20 M. und zwar zur Hälfte geg. baar gegen besseres entomol. Zuchtmaterial zu verkaufen. *Th. Franke*, Kattowitz, Ackervorstadt.

Es ist noch ein Theil lebender und gesunder **Puppen** abzugeben.
Preise per ein halbes Dtzd. in Pf.
Th. Polyxena 45, dto. an Zweigen 60, D. Vespertilio 200, Hyppophaes 600, Ear. Clorana 75, Vernana 200, Las. Ilicifolia 500, Sat. Spini 125, A. Tau 100, Th. Batis 50, C. Argentea 60, Artemisiae 40, Abr. Sylvata 100, Plos. Diversata 300, Bup. Piniarius 40, Cid. Vitalbata 100 und E. Innotata 40 Pf. Porto 20 Pf. Bei 5 M. Bestellung franco. Ferner:
Eier von Rh. Melanaria 30, Ch. Spadiata 15 Pf. per Dtzd. Porto 10 Pf.
Gesucht werden
Puppen v. S. Pavonia im Tausch gegen andere. *Leopold Karlinger*, Wien, Brigittenau, Dammstrasse 33.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

EIER von Bomb. Populi noch 5 Dtzd. abgebbar à Dutzend 20 Pf. in Briefmarken.

RAUPEN. Im April versende ich Raupen von A. Aulica per Dtzd. 40 Pf. excl. Emballage und Porto und erbitte Bestellungen schon jetzt. *Schille*, Mitglied 461.

Puppen vom Maikäfer
sucht zu kaufen
Paul Timm, Sellin
Hinterpommern.

Xylina v. Somniculosa
ex larva hat gegen bessere Coleopteren u. Lepidopteren abzugeben
A. Grunack, Berlin SW.,
Neuenburgerstr. 29.

Offerire Puppen von N. Argentina 60 Pf., P. Oenotherae 40 Pf. à Stück gegen Einsendung des Betrages in Briefmarken.
J. Grossmann, Brünn.

Gesucht gegen baar:
Lebende Eier von Brephos Parthenias oder Notham.
Knatz, Amtsgerichtsrath, Cassel,
Ob. Carlsstrasse 1.

Billige Offerte.

Schmetterlinge aus Siam in Düten sind in nachstehend verzeichneten Arten von mir zu beziehen, excl. Porto, gegen Voreinsendung des Betrages oder Postnachnahme. Preise in Pf.

Ornithoptera Minos ♀ ♂ I. 400, II. 300, Papilio Polytes ♂ II. 40, ♀ II. 120, III. 100, Pap. Erithonius I. 100, II. 75, Eurema sp. I. 120, II. 100, Delias Hyparete ♂ I. 100, II. 80, Catopsilia sp. 10, Hel. Xantippe ♂ I. 120, II. 100, Danais sp. 100, Danais Plexippus 40, Euploea sp. I. 180, II. 130, Junonia Laomedia II. 100, Junonia Asterie II. 50, Jun. Erigone I. 70, II. 50, Hypol. Bolina ♀ 50, Euthalia Garuda II. 100, Erasunia sp. I. 600, II. 400, III. 200, Trabala Wichnu I. 125, II. 100, Dan. Chrysippus 30.

Julius Michaelis, Aschersleben.

Zu Gunsten des Unterstützungsfonds gebe den Meistbietenden ab ein Paar Th. Cerysii und ein Paar Th. Rumina, beide Species tadellos.
J. Grossmann, Brünn.

Im Tausch
gegen gute Ornithopteren, Morphiden und Papilioniden habe ich abzugeben: Armandia Thaitina ♂ — Parn. Imperator ♀ u. Tybetanus ♂♀ — Stichopht. Howqa ♂♀ — Papil. Glycerion, Paphus, Tamerlanus, Lama, Parinda, Xuthus.
C. Eicke, Breslau,
Kaiser Wilhelmstrasse 87.

Puppen.

Noch einige Dtzd. sehr kräftige Att. Cynthia und A. Pernyi Puppen sind à St. 10 Pf. oder auch im Tausch gegen Falter, Puppen oder anderes Zuchtmaterial abzugeben. Im Tausch etwas höher.
Bernh. Eichler, Kappel
bei Chemnitz.

Offerire folgende
lebende Puppen:

Papilio: Turnus 150 Pf., Troilus 120, Asterias 150, Philenor 150 Pf. **Sphingiden:** Thisbe 100, Inscriptus 250, Achemon 250, Myron 120, Myops 150, Juglandis 200, Modestus 400, Excaecatus 120, Amyntor 200, Eremitus 350. **Saturniden:** Polyphemus 100, Luna 120, Cynthia 50, Cecropia 50, Promethea 50, Jo 100. Imperialis 200, Regalis 350, Isabellae 500, Atlas 250 bis 400 Pf. etc. etc.
Selene 500 Pf., **Mylitta** 250 Pf.

Schöne Düten-Schmetterlinge
aus Turkestan verkaufen wir äusserst billig.
O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden.

Eier: Agrotis Collina von Ende März bis Mai abgebbar, 1 Dtzd. 6 M. Futter: Löwenzahn. Amph. Cinnamomea à Dtzd. 2 M., Oenog. Corsica à Dtzd. 50 Pf., 100 zu 3 M, Zuchtangabe gratis.

Gesucht in Anzahl Raupen von Lasioc. Pini u. kleine lebende Raupen von Cossus Cossus.
Wilhelm Caspari II., Lehrer,
Wiesbaden,

Suche gegen Schmetterlinge, Europäer oder Exoten zu vertauschen:
1 preuss. Thaler von 1790,
1 Raupenkalender Kleemann, Nürnberg 1777,
2 alte Handschriften von 1437 bezw. 1592 mit gut erhaltenen Siegeln.
Unter den Europäern sollten sich möglichst befinden: Apollinus, Delius, Rumina, Cerisyi, Chrysippus, Jasius, Maura etc.
Gefl. Angeboten sieht entgegen
Mitglied 1212.

Achtung!
Denjenigen Herren zur Nachricht, welche das Hoffmann'sche Werk wünschten, dass dasselbe bereits vergriffen ist.
Gustav Voigt, Mitglied 471.

Meinen werthen Tauschfreunden u. Correspondenten zur gefälligen Nachricht, dass ich vom 15. Februar bis 15. April verreist bin. *Max Wiskott*, Breslau.

Entomol. Nachrichten
von Dr. Katter, Jahrgang 1891 hat gegen Lepidopt. oder Coleopteren zu vertauschen.
St. von Kamieniecki, Sokolowka
p. Kryzopol, Podolien.

Gebe ab
Vogel's Raupenkalender
mit 41 Kupfertafeln und 538 colorirten Abbildungen zu 5 M., Ladenpreis 13 Mark, nur gegen Nachnahme.
Ch. Kleinschmidt, Mühlhausen i. Th.,
Brunnenstrasse 17.

Torfplatten,

anerkannt vorzüglichste Qualität, 28 cm lang, 13 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 60 Platten mit Verpackung M. 3,50.

Dieselbe Güte: 30 cm lang, 10 cm breit, $1^1/_4$ cm stark, 100 Platten mit Verpackung M. 4,30.

II. Qualität, gute, wirklich brauchbare Waare, 100 Platten incl. Verpackung M. 2,30.

Ausschussplatten in obigen 3 Grössen gemischt 100 Platten mit Verpackung M. 1,30.

Torfziegel,

28—34 cm lang, 12—15 cm breit, 5—8 cm stark, 100 St. M. 5, nur feste und reine Waare.

H. Kreye, Hannover.

Unsere neuen grossen Preislisten:

Lepidopteren
No. XXXV. mit
130 diversen Centurien, enorm billig präparirten *Raupen*, lebenden *Puppen*,

Coleopteren
No. X. (100 Seiten)
sind erschienen.

Auswahlsendungen
werden gemacht,

Hoher Baar-Rabatt!

Infolge der vielen Listenbestellungen von Herren, die niemals zu kaufen beabsichtigen, versenden wir diese *ausführlichen Preislisten*, deren Druckkosten sehr hoch sind, nur noch gegen vorherige Einsendung (in Postmarken aller Länder) von 80 Pf. für Liste XXXV. und 60 Pf., für Liste X.

Diese Beträge werden bei Bestellung auf *Insekten* wieder vergütet.

Dr. O. Staudinger & A. Bang Haas,
Blasewitz-Dresden

Schmetterlinge
des paläarktischen Faunengebietes,
Käfer aller Welttheile
zu billigsten Preisen mit hohem Baar-Rabatt,
ferner vorzüglichste Insektenkästen und Schränke, Insektentorf, weisse und schwarze Nadeln, sowie sämmtliche Fang- und Sammelgeräthe empfiehlt
Alexander Bau,
Naturalienhandlung,
Berlin S. 59, Hermannplatz 4.
Listen gratis und franco.

Adolf Kricheldorff,

Berlin S.,
135. Oranienstrasse 135.
Naturalien- und Lehrmittel-Handlung.
Grosses Lager
von
Schmetterlingen, Käfern,
lebenden Puppen, ausgeblasenen Raupen u. s. w.
Utensilien zum Fangen, zur Zucht, Praeparirung und Aufbewahrung aller Arten von Insekten sind ebenso, wie Insektennadeln bester Qualität (weiss und schwarz) stets auf Lager.
Ferner grosses Lager von ausgestopften Säugethieren, Vögeln, Fischen etc., sowie von Vogeleiern, Bälgen und Muscheln.
Meine diesbezüglichen Preislisten versende gratis und postfrei.
Alle Arten von Thieren werden naturgetreu ausgestopft.

Das Museum
Hans v. Berlepsch
in Hann. Münden, Prov. Hannover
hat grosse Suiten besserer *palaearctischer Käfer* in frischen Exemplaren abzugeben. Selbstgesammelte Käfer aus Hannover und Ungarn zum vierten Theil, eingetauschte ungarische Käfer zum halben Catalogpreise gegen baar, ev. auch im Tausch gegen gute europäische Vogelbälge.

© Biodiversity Heritage Library, http://www.biodiversitylibrary.org/; www.zobodat.at

Der billige Preis

kann für keinen Sammler ein Hinderniss sein, zu abonniren auf den:

Wegweiser für Sammler

Centralorgan zur Beschaffung u. Verwerthung aller Sammelobjekte.

(IV. Jahrgang 1892.)

Jährlich 24 Nummern Gartenlaubeformat

nur 1 Mark.

Alle Buchhandlungen und Post-Anstalten nehmen Bestellungen auf den »Wegweiser für Sammler« entgegen.

Direkt per Kreuzband von der Verlagshandlung zugesandt, beträgt der Preis für das ganze Jahr 1 Mark 50 Pf., Ausland 2 Mark.

Vorzüglichstes Insertions-Organ, à 4gesp. Petitzeile — 25, für Abonnenten nur — 20 Pf. Bei Wiederholungen Rabatt.

Probe-Nummern gratis und franco.

Leipzig, Kurzestrasse 21. Louis Stefke.

Handbuch

für Sammler

Europ. Grossschmetterlinge

von Dr. **Standfuss.**

Preis 4,10 M. einschl. Porto.

Bestellungen zu richten an

H. *Redlich*—Guben.

Das Werk findet allgemeinste Anerkennung und dürfte für jeden Sammler unentbehrlich sein.

Dankbarstes Geschenk!

Im Tausch

gegen exotische Puppen in grosser Anzahl noch abzugeben:

Podalirius, Machaon, Antiopa, Gallii. Virgaureae, Davos u. s. w., auch gut präparirte Raupen von Hab. Seita.

Zu verkaufen

Bücher:

Brehms Thierleben, Band 4—6, colorirt.
Grössner, die Nester und Eier der Vögel von Mitteleuropa, neueste Auflage.
Zimmermann, Wunder der Urwelt.
Seidlitz, die Bildungsgesch. der Vögel.
Biber, unser Haushuhn. Unterscheidungsmerkmale.
Bartelo, über künstliche Brut.
Bernhardt, Schmetterlinge, nebst Anweisung zum Sammeln.

G. A. Ralle, Reitzenhain b. Marienberg, Sachsen.

Fangnetze, 4theilig,

von Fachmännern als praktisch anerkannt, in kleiner Tasche verbergbar, an jedem Stock leicht und schnell anbringbar. Bügel ohne Netz 1 M., mit Gazenetz 1,60 M. franco gegen Einsendung des Betrages innerhalb Deutschland und Oesterreich. Schöpfer, rund 4theil. (halbrund (3theil.) aus verzinntem Bandeisen mit Löchern und starkem Nesselstoffbeutel 2 M, Porto für Schöpfer (als Packet) extra.

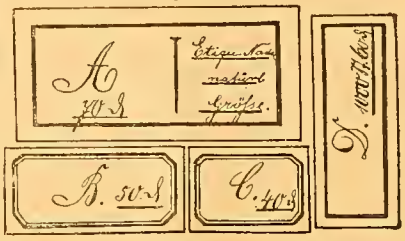
Th. Nonnast, Habelschwerdt.

Torfplatten

in anerkannt bester (wurzelfreier) Waare, tadellos glatt, grosses Format, liefert den geehrten Mitgliedern prompt

G. Hausmann, Celle.

Etiquetten:



weiss, roth, grün, blau, gelb. Preise per 1000 Stück. Bei 5000 gebe 1000 gratis.

Etiquetten-Nadeln

2500 Stück 1,20 Mark franco. Gegen Voreinsendung in Briefmarken. Muster 20 Pf.

Theod. Busch, Lehrer, Emmerich a. Rh.

Prospekte und Probehefte durch alle Buchhandlungen.

= Soeben erscheint = in 130 Lieferungen zu je 1 Mk. und in 10 Halbfranzbänden zu je 15 Mk.:

BREHMS

dritte, gänzlich neubearbeitete Auflage

TIER-

von Professor **Pechuel-Loesche**, Dr. **W. Haacke**, Prof. **W. Marshall** und Prof. **E. L. Taschenberg.**

LEBEN

Größtenteils neu illustriert, mit mehr als 1800 Abbildungen im Text, 9 Karten und 180 Tafeln in Holzschnitt und Chromodruck, nach der Natur von **Friedrich Specht, W. Kuhnert, G. Mützel u. a.**

Verlag des Bibliographischen Instituts in Leipzig u. Wien.

Bestellungen auf Brehms Thierleben nimmt jederzeit zu bequemen Bezugsbedingungen an *der Vereinsvorstand.*

Hymenopteren

sucht gegen solche oder gegen unbestimmte Käfer einzutauschen.

J. Jemiler, München, Dachauerstrasse No. 94. II.

Etiquetten

für Schmetterlings- und Käfersammlungen in 3 Grössen auf starkem Papier.

Preis pro 1000 St. 30, 40 und 50 Pf, Muster gegen Einsendung einer 10 Pf.-Marke. *Osc. Fahlberg*, Oelsnitz im Vogtlande.

Man verlange

Preisverzeichniss

über Insektenkasten in Buchform und für Schränke, sowie — Spannbretter — in sauberster Ausführung.

W. Niepelt, Zirlau bei Freiburg in Schlesien.

Insektenkasten

in Holz mit staubdicht schliessendem Hals in Callico, Papierüberzug u. Torfeinlage, für deren Vorzüglichkeit die besten Zeugnisse zu Diensten stehen, empfiehlt

Jul. Arntz, Elberfeld, Harmoniestr. 9

Grösse: 23,31 cm. ohne Glas pr. St. 1,60 M. Dieselben mit Glas 2 M. stets vorräthig. — Andere Grössen nach Bestellung entsprechend billig.

Madagaskar-Käfer.

Von einer kleinen Sendung habe nachstehend aufgeführte Doubletten in frischen Exemplaren abzugeben.

Prächtige Bockkäfer:

Callimation callipygum 50 Pf., Callim. venustum 75 Pf., Stellognath maculata 1 M. 25 Pf. Lithimus Hildebrandti, hochinteressanter Rüssler, der die schwarzweisse Flechte, worauf er lebt, täuschend nachahmt, 1 Paar Käfer nebst einem passend ausgewählten Stück der Flechte M. 1,20.

30 Melolonthiden in 6 Arten, darunter 2 Encia Sikorae 11,80 M.

40 Scarabaeiden in 20 Arten 7,50 M.

Dicranorhina Oberthüri, prächtige, grosse Cetonia 1,50 M.

Sämmtliche Thiere sind richtig bestimmt. Porto extra, Verpackung frei.

Wilh. J. Hoefig, Berlin S.W. 29, Friesenstrasse 17.

Coleopteren!

europ. u. exot. gebe mit 75 pCt. Rab. ab. Auswahls. zu Diensten.

J. Schröder, Kossau pr. Plön, Holstein.

Durch Verschulden der Druckerei sind die für No. 22 bestimmten Beilagen nicht zur Versendung gekommen.

Dieselben liegen nunmehr der heutigen Nummer bei und wird hinsichtlich des betreffenden Werkes nochmals auf die in No. 22 dieserhalb gebrachten Mittheilungen hingewiesen,

H. Redlich.

Redaktion: M. Euchler. Selbstverlag des internat. entomol. Vereins. Auslieferung im Buchhandel durch Hugo Spamer—Berlin; Druck: H. Scholz (E. Fechner's Buchdruckerei), Guben. Vorsitzender: H. Redlich, Guben; Schriftführer: Dr. jur. Kühn ebenda. Kassirer: Lehrer Paul Hoffmann, ebenda.

ZOBODAT - www.zobodat.at

Zoologisch-Botanische Datenbank/Zoological-Botanical Database

Digitale Literatur/Digital Literature

Zeitschrift/Journal: Entomologische Zeitschrift

Jahr/Year: 1891

Band/Volume: 5

Autor(en)/Author(s): diverse

Artikel/Article: Kleine Mittheilungen 184-188